

# Die Kläranlage auf dem Weg zur Energie- und Nährstofffabrik?

**Joachim Hansen**

Unité de recherche en ingénierie, Université du Luxembourg

**Donnerstag, 1. Juli 2010 19:30**

**Heringer Millen, Müllerthal**

Kommunale Abwasserreinigungsanlagen werden bis zum heutigen Zeitpunkt mit dem Ziel errichtet und betrieben, die im Abwasser enthaltenen Nähr- und Zehrstoffe mit relativ hohem Energie- und Betriebsmittelaufwand zu eliminieren. Welche Anforderungen aber stellen sich in Zukunft an die Abwasserreinigung im Hinblick auf die Elimination von Medikamentenrückständen und hormonaktiven Substanzen sowie den prognostizierten Klimawandel? Müssten vor dem Hintergrund der weltweit steigenden Energiepreise sowie der zunehmenden Verknappung der Ressource Phosphor Kläranlagen nicht in Zukunft als Energie- und Nährstofffabriken betrieben werden? Und welchen Beitrag können Systeme mit Stoffstromtrennung in den Haushalten zur Lösung der Abwasserproblematik beitragen?

{ mission culture scientifique & technique | [mcst@uni.lu](mailto:mcst@uni.lu) }

wissenschafts- & technikvermittlung | public understanding of science & technology